

Winterthur, 5. November 2007

KR-Nr. 329/2007

**POSTULAT** von Hedi Strahm (SP, Winterthur), Lilith Claudia Hübscher (Grüne, Winterthur) und Willy Germann (CVP, Winterthur)

betreffend Renaturierung der Töss

---

Der Regierungsrat wird eingeladen, eine weitere Revitalisierungsetappe der Töss im Linsental zu realisieren.

Hedi Strahm  
Lilith Claudia Hübscher  
Willy Germann

Begründung:

Die Ergebnisse bei den ersten zwei, leider recht kurzen, renaturierten Flussabschnitten sind für den Fluss, die Umwelt und die Tiere ermutigend, und das Trinkwasser wird in keiner Weise gefährdet.

Die Töss ist auch der wichtigste Naherholungsraum für die Winterthurer Bevölkerung und im Speziellen für die Tössemer Bevölkerung. Es zeigt sich, dass gerade die renaturierten Flussabschnitte besonders attraktiv sind. Sie werden von der Bevölkerung sehr gerne aufgesucht, da der Zugang zum Wasser sonst infolge der Längsverbauungen praktisch unmöglich und auf vielen Abschnitten sogar lebensgefährlich ist.

Ein Konzept zur Renaturierung liegt schon seit Jahren vor und müsste nur noch weiter umgesetzt werden, entspricht doch die Aufwertung der stark verbauten Töss einem Hauptziel des kantonalen Naturschutzkonzeptes. Gerade im Hinblick auf das Projekt der Stadt Winterthur zur Umgestaltung des Gebiets Reitplatz sollte die Revitalisierung dieses Teilstücks der Töss vorangetrieben und mit der Stadt Winterthur koordiniert werden. Dies brächte der Natur und den Menschen einen grossen Mehrwert und es könnten Synergien beim Bau genutzt werden. Gleichzeitig könnte die Sicherheit der Menschen erhöht werden, indem gefährliche Schwellen entfernt würden.

329/2007